

## Schriftliche Beantwortung der AfD-Anfrage entsprechend Anfragestellung

<b>Sitzung:</b>	<b>Stadtratssitzung 05.02.2026</b>	TOP Nr.
<input checked="" type="checkbox"/> Anfrage <input type="checkbox"/> Antrag der	AfD-Stadtratsfraktion	<b>4</b>
Gegenstand:	<b><i>Kosten, Personal und Auslastung des Media:Tor Speyer</i></b>	wird von 110 ausgefüllt
Berichterstatter(in):	Christian Seitleben	
Fachbereich/Abteilung:	FB 3 / Abt. 350	
Bearbeitungsaufwand:	120 Minuten, A 11 BesGr/EGr Abt. 350	
	Minuten, BesGr/EGr Abt.	
	Minuten, BesGr/EGr Abt.	

### Generelle Information

Das Media:Tor wird getragen von der Medienanstalt Rheinland-Pfalz und wird Unterstützt von Offener Kanals Speyer e.V., Medienzentrum Stadt- und Kreisbildstelle Speyer und inSPEYERed e.V..

Lediglich das Medienzentrum Stadt- und Kreisbildstelle Speyer befindet sich in Trägerschaft der Stadt Speyer und wurde gemeinschaftlich mit dem Rhein-Pfalz-Kreis (ehemals Kreis Ludwigshafen) errichtet. Sie war von 1991 bis 2022 in der Schule im Erlich untergebracht. Die Einrichtung selbst existiert bereits seit dem Schuljahr 1924/25. Seit Sommer 2022 ist die „Bildstelle“ im Media:TOR in der Fußgängerzone untergebracht. Sie ist an vier Vormittagen und zwei Nachmittagen geöffnet.

Sie berät und unterstützt Lehrkräfte in den Schulen des Einzugsgebietes – dem ehemaligen Landkreis und der Stadt Speyer.

Zum kommunalen Aufgabengebiet gehören die temporäre Bereitstellung von Bildungsmedien, dazugehörigen Materialien und mobilen Endgeräten zur zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung. Darüber hinaus wird der Medienkomp@ss durch die Stadt- und Kreisbildstelle in Klassensätze an Schulen des Zuständigkeitsbereichs ausgegeben. Außerdem werden Informationen über Neuerungen im Bereich der Medienbildung auf der Homepage zugänglich gemacht. Zusätzlich erscheinen zwei Informationsschreiben im Kalenderjahr und ein Newsletter im Quartal. Die Lehrkräfte führen im Auftrag des Landes Fortbildungen durch. Sie begleiten die mit der Koordination „Bildung in der digitalen Welt“ beauftragten Lehrkräfte durch halbjährliche Treffen. Dort entsteht durch persönlichen Austausch ein regionales Netzwerk über Schularten hinweg. Außerdem fließen die Rückmeldungen zu Bedarfen an den Schulen in die Planung der regionalen Fortbildungsangebote ein. Damit hat sich die Stadt- und Kreisbildstelle vom reinen Medienverleih zu einer zentralen Anlaufstelle für alle Fragen und Ort der Weiterbildung im Bereich der digitalen Bildung entwickelt. Dabei kooperiert die Einrichtung mit den Mitarbeitenden der Medienanstalt RLP und des offenen Kanals vor Ort im Media:TOR, den Akteuren im Digitalen Kompetenzzentrum des Pädagogischen Landesinstituts (PL) sowie dem Schulfernsehen des Südwestrundfunks (SWR) aus und dem Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz (BM).

<b>Nr. 1</b>	Frage/Inhalt:	<p><b>Auslastung / Nutzung</b>  <b>Wie hoch war die Auslastung des Media:TOR Speyer in den Jahren 2023, 2024 und 2025 monatlich aufgeschlüsselt? (anhand Besucherzahlen, Nutzungsstunden, Teilnehmerzahlen an Workshops, etc.)</b></p>
<p><b>Antwort</b>  Diese Auslastung betrifft nur das Medienzentrum Stadt- und Kreisbildstelle Speyer.</p> <p>Kalenderjahr <b>2023</b>  ca. 30 neue Lizenzen erworben  insgesamt ca. 260 Lehrkräften bei 28 Veranstaltungen  regelmäßige Ausleihe (12 physische Vorgänge / ca. 4.000 digitale Vorgänge)  tägliche telefonische Beratung von Lehrpersonal von 40 Schulen  4 Koordinationstreffen</p> <p>Kalenderjahr <b>2024</b>  ca. 22 neue Lizenzen  insgesamt 206 Lehrkräfte bei 28 Veranstaltungen  regelmäßige Ausleihe (ca. 15 physische Vorgänge / ca. 5.000 digitale Vorgänge)  tägliche telefonische Beratung von Lehrpersonal von 40 Schulen  4 Koordinationstreffen  12 zusätzliche Grundschulberatungen</p> <p>Kalenderjahr <b>2025</b>  ca. 28 neue Lizenzen  Insgesamt ca. 361 Lehrkräfte bei 27 Veranstaltungen  regelmäßige Ausleihe (ca. 20 Physische Vorgänge / ca. 11.500 digitale Vorgänge)  tägliche telefonische Beratung von Lehrpersonal von 40 Schulen  4 Koordinationstreffen</p>		
<b>Nr. 2</b>	Frage/Inhalt:	<p><b>Personal und Personalkosten</b>  <b>Wie viele Mitarbeiter sind im Media:TOR Speyer tätig (Vollzeitäquivalente). Welche Personalkosten sind hierfür in den Jahren 2023, 2024 und 2025 angefallen.</b></p>
<p><b>Antwort</b>  Personell ausgestattet ist das Medienzentrum im Media:TOR mit einer Verwaltungskraft (mit aktuell 34,25 Wochenstunden in E 5 = 0,8782 Vollzeitäquivalent) und zwei Lehrkräften, die mit einem Teil ihres Stundendeputats (jeweils 13 LWS) für die die Stadt also lediglich eine Aufwandsentschädigung zahlt.</p>		
<b>Nr. 3</b>	Frage/Inhalt:	<p><b>Gesamtkosten für den Stadthaushalt</b>  <b>Laufende Betriebskosten, Personalkosten, Investitionskosten, Zuschüsse oder Drittmittel)</b></p>
<p><b>Antwort</b>  Kalenderjahr <b>2023</b>  Laufende Betriebskosten: ca. 31.000,00 €  Laufende Personalkosten: ca. 32.000,00 € (teilweise unbesetzt)  Laufende Investitionskosten: 0,00 €  Zuschüsse / Drittmittel für die Kosten: ca. 30.000,00 € vom RPK  Eingeworbene Drittmittel des Medienzentrums: ca. 3.000,00 €</p>		

**Kalenderjahr 2024**

Laufende Betriebskosten: ca. 28.000,- €

Laufende Personalkosten: ca. 43.000,- €

Laufende Investitionskosten: 0,00 €

Zuschüsse / Drittmittel für die Kosten: ca. 300,00 € vom Land und 35.500,00 vom RPK

Eingeworbene Drittmittel des Medienzentrums: ca. 700,00 €

**Kalenderjahr 2025**

(aktuell noch laufendes Haushaltsjahr, liegt daher noch nicht abschließend vor und wurde auch noch nicht über die Zweckvereinbarung abgerechnet).

Laufende Betriebskosten: ca. 18.000,- €

Laufende Personalkosten: ca. 46.000,- €

Laufende Investitionskosten: 0,00 €

Zuschüsse / Drittmittel für die Kosten: ca. 300,00 € vom Land und 35.000,00 vom RPK

Eingeworbene Drittmittel des Medienzentrums: ca. 3.000,00 €

<b>Nr. 4</b>	Frage/Inhalt	<b><i>Haushaltsverortung</i></b> <b><i>Unter welchen konkreten Haushaltsstellen bzw. Produktgruppen werden die Kosten des Media:Tor Speyer im städtischen Haushalt geführt?</i></b>
--------------	--------------	--

**Antwort**

Produktgruppe 25 - 25230

**Die Fragestellungen der AfD-Stadtratsfraktion können ansonsten nicht von der Stadtverwaltung Speyer beantwortet werden, da die Stadt lediglich das Objekt Maximilianstraße 8/9 an die Medienanstalt Rheinland-Pfalz vermietet hat. Über deren interne Kosten und Personalschlüssel liegen der Stadt Speyer keine Erkenntnisse vor.**